

Nächtlicher Garten Daniel Klawitter

Ausstellung



In der Ausstellung von Daniel Klawitter, Jahrgang 1962, „Nächtlicher Garten“ sind Arbeiten aus einer größeren Serie unter gleichem Titel zu sehen, die der Künstler in diesem Jahr begonnen hat und ihn auf unbestimmte Zeit weiter beschäftigen werden. Es handelt sich dabei um Malerei auf

schwarzen Gründen, bei der Pflanzen, Tiere und menschliche Figuren, entstanden aus assoziativem Naturerlebnis und abstrahierender Zusammenfassung, aus dem Dunkel hervortreten. In den Arbeiten geht es immer um die Verbindung von figürlicher und ornamentaler Darstellung zu einer komprimierten Elementarform, die als entstandener plastischer Körper und seiner Autonomie innerhalb des Bildraumes, auf Existenz und ihre Infragestellung hinweist.

Außerdem werden in der Ausstellung Zeichnungen, kleiner und mittleren Formats, aus den letzten Jahren zu sehen sein. Einige Zeichnungen besitzen Aufzeichnungs- bzw. Studiencharakter, andere wiederum sind in ihrer Aus-

föhrlichkeit und Geschlossenheit sehr bildhaft. Die Zeichnungen nehmen innerhalb der Arbeit des Künstlers einen wichtigen Platz ein, da sie der Formuntersuchung und -sammlung dienen.

Daniel Klawitter

Ausstellung:

18. November 2003 bis 12. Januar 2004

Geöffnet:

Mo. – Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage:

Donnerstag, 20. November 2003, 19.30 Uhr

Eröffnung:

Frau Dr. phil. Ingrid Koch,
Kulturjournalistin, Dresden